



# NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN BRÜTTISELLEN-DIETLIKON-WANGEN

## Jahresbericht 2022

Liebe NVVBDW-Mitglieder

Die Pandemie-Situation behindert zu Jahresbeginn noch unsere Tätigkeiten. Das führte dazu, dass sich der Vorstand anfangs nur telefonisch oder per Mail oder reduziert mit der Gemeinde, der Regionalgruppe und anderen Interessensgemeinschaften austauschen konnte. Der Vorstand traf sich aber an fünf ordentlichen Sitzungen. Die Generalversammlung und die Herbstversammlung konnten wie gewohnt durchgeführt werden. Dies gilt auch für die beiden Treffen in der Regionalgruppe Greifensee und die beiden LaKo-Sitzungen (Landwirtschaftskommission Wangen-Brüttisellen) in Wangen-Brüttisellen als Gäste. Der Erfahrungsaustausch der Interessensgruppe zur Ökologischen Infrastruktur fand aber noch via Online-Meeting statt. Gefreut hat uns die Anfrage von Fabio Gass, Förster in Wangen-Brüttisellen, dass wir ihm bei der Markierung von Horst- und Höhlenbäumen im Wald helfen können. Es war ein besonderes Erlebnis, da wir dabei auch viel von seiner Arbeit erfahren durften. Der Rücktritt von Elisabeth Märki in der zweiten Hälfte des Jahres kam dagegen überraschend. Ihre persönliche Entscheidung, den Vorstand zu verlassen, können wir nachvollziehen. Ihre grosse Erfahrung, welche sie in ihrer vielfältigen Arbeit für den Verein geleistet hat, konnten wir bis dato nicht ersetzen.

2022 konnte der NVVBDW 4 neue Mitglieder gewinnen, je 2 Einzel- und 2 Familienmitglieder. Damit resultiert ein Mitgliederbestand von 143.

Hans Gossweiler hat seinen Teil der Nistkastenbetreuung in neue Hände übergeben. Der Vorstand dankt allen Betreuern und Betreuerinnen für ihre Arbeit und wünscht auch den Neuen unter ihnen viel Freude bei dieser wichtigen und zeitaufwändigen Arbeit. Es wurden 10 Kästen für Turmfalken, 66 Nisthilfen für Mehlschwalben, 47 Nisthilfen für Mauersegler und 159 Meisenkästen gereinigt. Die Betreuer registrieren auch den Bruterfolg der unterschiedlichen Vogelarten. Während die Höhlenbrüter in Meisenkästen einen ausgeglichenen Bruterfolg verzeichneten, hatten die Turmfalken, Mehlschwalben und Mauersegler einen starken Einbruch bei den Bruten. Eine Erklärung dafür könnten die stark schwankenden Wetterverhältnisse im Frühling gewesen sein.

Der „Rösslitreff“, ein ungezwungener und geselliger Anlass, jeweils jeden letzten Samstag im Monat, wurde auch 2022 rege genutzt.

Unser „NVVBDW Info“ in den Chatgruppen von WhatsApp und Threema erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Ein Beispiel: es ermöglichte Einigen von uns, Waldrapp Ingrid auf dem Flugplatz Speck zu beobachten. Ein weiteres Beispiel sind die vielen Fotos von Schmetterlingen, welche dann im Chat bestimmt und beschrieben wurden.

### **Februar:**

Unsere erste Exkursion führte uns an den Pfäffikersee. Zuerst besuchten wir das neue Naturzentrum. Im Anschluss hatten wir noch eine Führung rund um das Zentrum und am See. Das Wetter war windig und kalt. So waren wir froh, uns im Anschluss im Zentrum beim Film über die Natur- und Vogelwelt am Pfäffikersee wieder aufwärmen zu können.

**März:**

Die 66. Generalversammlung hat im Berteau-Treff in Dietlikon stattgefunden. Die Rechnung wies einen Aufwand von 9'063.30 Fr. auf. Der Ertrag lag bei 11'347.00 Fr. Der Gewinn betrug 2'238.70 Fr. Unser Vermögen betrug am 31.12.2021 33'660.44 Fr. Der Mitgliederbeitrag musste nicht angepasst werden.

Beim Traktandum "Wahlen des Vorstandes" wurden die bestehenden Mitglieder wieder gewählt. Neu in den Vorstand wurde Christoph Wegmann gewählt. Er tritt in die Fussstapfen des zurückgetretenen Hans Gossweiler. Die beiden Revisoren Edi Schindler und Robert Rieffel wurden von den Mitgliedern wieder gewählt und im Anschluss für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Als Ersatzrevisor hat sich Tom Häusermann zur Verfügung gestellt. Der Vorstand schlug Hans Gossweiler für seine mehr als 30-jährige Arbeit für den Verein als Ehrenmitglied vor und der Antrag wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

**April:**

In Zusammenarbeit mit der GLP (Grünliberale Partei Wangen-Brüttisellen) wurde die „Waldexkursion“ im Wangemer Wald, im Raum Waldgatter, durchgeführt. Diese erfolgreiche Kooperation werden wir auch 2023 fortführen.

**Mai:**

Heidi Nievergelt führte die Exkursion „Wiesenblumen, es gibt sie noch“ für die viele Botanik-Interessierten durch. An jeweils zwei Tagen durfte der Verein an der Projektwoche der Schule Wangen Kindern und Jugendlichen unsere Arbeit vorstellen und das Schwalbenhaus in Wangen zeigen. Unser Informationsstand am „Neuzuzügeranlass“ in Wangen-Brüttisellen konnte nur bescheidenen Besuch verzeichnen.

**Juni:**

An verschiedenen Standorten in Wangen fand eine Neophyten-Ausreissaktion statt. Die Papiersammlung in Dietlikon, unter der Federführung von Ernst Esch, hat ein weiteres Mal stattgefunden. Es ist noch ungewiss, ob diese Tradition 2023 weitergeführt werden kann, da die Gemeinde Dietlikon noch keinen Partnerverein für den Juni-Termin hat. Moni Müller führte zusammen mit Heidi Nievergelt viele Interessierte von Gross und Klein in Wangen durch „Naturnahe Gärten“. Am Informationsstand am „Dorffäscht Brüttisellen“ hatten wir an zwei Tagen nur wenige Besucher für unseren Wettbewerb. Auch wenn nur 41 Personen teilgenommen haben, konnten sich 6 Glückliche über ein ORNIS Jahresabonnement freuen.

**Juli:**

Das Helferfest auf dem Gelände der Freizyti Wangen war aus Sicht des Vorstandes ein Erfolg. Wir denken, dass dies auch aus Sicht der Teilnehmenden so gesehen wurde. Es wurden viele Attraktionen geboten und die Geladenen hatten sichtlich Freude am geselligen Zusammensein. Gefreut haben wir uns, dass viele Gäste der Einladung gefolgt sind.

**August:**

Am „Dorfmärt Dietlikon“ wurde unser Informationsstand und der Wettbewerb von weniger Personen besucht als in Brüttisellen. Aber er fand etwas mehr Anklang als im Vorjahr. 33 Personen haben teilgenommen und davon konnten sich 6 Glückliche über eine ORNIS Jahresabonnement freuen.

**September:**

Heinz Eisele konnte wieder viele Teilnehmende für die Pilze in unserem heimischen Wald begeistern. Jedes Jahr erfreuen seine Geschichten und Anekdoten zum Thema die Besucher; und wie jedes Jahr ist nach angekündigten 2 Stunden immer noch nicht Schluss, weil noch eine Frage, eine Antwort enthusiastisch beantwortet werden muss.

**Oktober:**

Der „Birdwatch“ am Greifensee und im Teilgebiet „Stocklen“ hat bei regnerischem Herbstwetter nur wenige, sehr wenige Teilnehmer angelockt. Diese wurden aber mit einigen ornithologischen Überraschungen, wie z.B. Wanderfalke bei der Jagd belohnt.

**November:**

11.11. Herbstversammlung. Neben einem Rückblick und einem Ausblick auf das folgende Jahresprogramm, wurden den Teilnehmer auch einige Projekte vorgestellt, welche abgeschlossen wurden oder noch in Arbeit sind.

Erwähnen möchte für das das Jahr 2022, die Fertigstellung unseres Vereinsarchivs und den grossen Aufwand aller Vorstandsmitglieder bei der Neugestaltung unserer Homepage. Unsere Gastrolle in der LaKo (Landwirtschaftskommission Wangen-Brüttisellen) trägt soweit Früchte, dass nach einem separaten Treffen mit der Gemeinde eine Arbeitsgruppe „Umwelt und Natur“ gebildet werden soll. Wir hatten an Sitzungen und Treffen teilgenommen, bei der das Thema Amphibienzugstelle im Büel behandelt wurde. Es gab Sitzungen und Treffen zum Thema „Pumptrack“ auf dem Areal der Sportanlage Faisswiesen.

Ihnen, liebe Mitglieder, danke ich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen und Ihrer Familie viel Freude in der Natur und gute Gesundheit.

**Zitat:** *Schau tief in die Natur, und dann wirst du alles besser verstehen* (Albert Einstein)

Wangen, **24. März 2023**

der Präsident  
Thomas Moor

